

Nichts verlässiges vernehmen können, etliche wollen sagen er were ahn Seinen Blessuren verschieden, etliche aber wollen das contrarium behaupten [- Zurlauben lebte dann noch bis zum 21. September -]. Man will mir mein Negotium, selbsten in die Statt zue Können, fast schwer, aber doch dieses Hoffen Machen, dass mir wohl erlaubt werden dörfte durch einen hineinschickhenten Tambouren meine verrichtung mittels eines offenen schreibens so gueth als möglich zue bewerkhstelligen. Enfin ich werde Nichts versaumen, sonder mich Auff alle weis zur erlangung des intents befleissen. Welches ich indessen zue einer vorläuffigen Nachricht gehorsambst überschreiben und mich anbei ... Empfehle".
 "recu 10. September 1704"

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Gerold II. Zurlauben.
 AH 72, 44-45 - Blatt 44a^v leer

27

1652 Dezember 21., Hitzkirch

A

SCHREIBEN VOM UNTERVOGT UND KIRCHMEIER KASPAR SCHERER AN DEN
 LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, HPTM. UND MAJOR BEAT
 JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Meines ... Hauptman undt Maiors Schreiben habe Jch von Widerbringeren dis zuerecht erhalten, unndt dero Meinung vernommen, anbetreffende die Beywohnung der Kirchenrechnung unsers ... Herren Landtschreibers, ob solten ich unndt [Hans] Hegglin [=H e g g l i, Untervogt? von Hitzkirch] darwider ohne vorwüsen des ganzen Ampts protestieren, seindt wir gar nit gesint. Haben auch für unsere Persohnen dessen allein nit macht, müessent also morgens die sach oder zue anderer gelegenheit für das Ampt undt Kirchgenossen khommen lassen, wesen sie sich hierüber resolvieren werden, das ich Meinem ... Herrn ohnbericht nit lassen sollen".

Original, mit Siegel - AH 72, 27

28

1629 Juli

A

LISTE [VON SCHREIB- UND SIEGELTAXEN IM AMT MEIENBERG AUFGEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Brieff zlösen Jm Amt Meyenberg[:]"

under altem Herrn Landtvogts [der Freien Aemter] ... [Niklaus Deschwanden von Nidwalden, im Amt von 1627 bis 1629] Sigel.

Roni Villinger [=V i l l i g e r] Kaufft von Hans Jost Villinger [=V i l l i g e r] zuo Ettischwyl [=Aetten-schwyl] umb 1250 gl. Soll davon "25 gl. Zalt"	6	gl. 20 ss" ¹
"Hans Jost Villinger hat Kaufft von Geörg Villinger [=V i l l i g e r] umb 3200 gl. Soll ...	[20]	gl. ¹
Hans Jogli Burkhardt [=B u r k a r d] von Rüstischwyl hat Kaufft von Jacob Gidtmann [=G i d m a n n] zuo Aaw umb 600 gl. "K e g e l g a l l i 3 gl. Zalt"	3	gl. 10 ss" ¹
"Werni und Hans B r u n n e r gebruederen zu Aaw ein Tuschbrieff schon under H. Landtvogt [der Freien Aemter Paul C e b e r g, von Schwyz, im Amt von 1625 bis 1627] ... Söllendt Zallen "Zalt 1 gl." ...	1	gl. 20 ss" ¹
"Jacob L i e b zuo Meyenberg Soll 200 gl. dem Fridli D o g g w y l e r zuo Aaw ... "Zalt den 12. octobris 1629. [Land-]Leüffer [der Freien Aemter]"	[4]	gl. 10 ss]" ¹
"Hans Brunner zuo Aaw soll umb ein verschrybung umb 150 gl. gagen der Cappellen zuo Aaw Jacob B ü t l e r zuo Aaw soll 80 gl. derselben Cap-pellen "Zalt 12. octobris 1629. Leüffer"	3	gl. 10 ss 25 bz" ¹
"Urkhundt betrifft die Gmeind Alligkhon "Zalt"	3	gl."
[Landvogt Niklaus] Deschwanden. ² "Jtem Sänrich [=S e n n r i c h] hatt Zallt Jtem Rudi H o f f m a n hatt Zalt ... Hans Brunner soll auch so vil ... So hatt er Noch ein Pegamentinen Morn Lössen thut von Beyden ... Von disen 15 gl. "VII gl. mier VIII gl. Zug"	15	lb. [3 1/2 gl. 6 ss] [3 1/2 gl. 6 ss] [6 1/2 gl. 16 ss]"

1) Eintrag durchgestrichen.

2) Ab hier bis zum Schluss von anderer Hand.

Glossen ebenfalls von Beat II. Zurlauben. - AH 72, 47 und 50

[1652?]¹

A

"MEMORIAL [VON LANDSCHREIBER-SUBSTITUT JOHANN MELCHIOR KOLIN ZUM STREIT ZWISCHEN DEM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, UND DEM AMT HITZKIRCH]

"1. Wegen Vogtgrichts undt Trinckhgeltern.